

Am **11.03.2026** um **6 Uhr** morgens startete mit einem massiven Polizeiaufgebot die Durchsuchung von **24 Wohnungen**. Die Polizei **brach Türen auf**, stürmte maskiert in die Wohnungen und drohte **Gewalt** und weitere **Zwangsmaßnahmen** an.

Anschließend nahmen sie Laptops, Handys und **Kleidungsstücke der Betroffenen** mit.

# SOLIDARITÄT

MIT DEN **BETROFFENEN** DER  
**HAUSDURCHSUCHUNGEN**  
VOM **11.03.2026**



# SOLIDARITÄT MIT DEN BETROFFENEN DER HAUSDURCHSUCHUNGEN VOM 11.03.2026

Der Grund für die Hausdurchsuchungen sind die Aufmärsche des sogenannten „Team Menschenrechte“. Diese Gruppe aus Querdenkern, **Faschisten** und AfD-Politikern versucht sich seit Monaten auf unseren Straßen breit zu machen. So auch am **26.04.2025**, als die Rechten unter dem Label „Gemeinsam für Deutschland“ überregional nach Nürnberg mobilisierten.

Im Zuge des Gegenprotests dagegen, versuchten Teilnehmende den Demozug durch **friedliche Sitzblockaden** zu stoppen. Die Polizei reagierte darauf mit Gewalt und verursachte **Hämatome, Platzwunden und Knochenbrüche**.

Den Betroffenen der Hausdurchsuchungen wird nun vorgeworfen, gemeinsam mit vielen anderen eine Polizeikette durchbrochen zu haben. Dabei soll einer der Beamten leichte Schmerzen an seiner Hand verspürt haben.

Zusammen mit den **500** anderen **Ermittlungsverfahren** gegen Antifas, reihen sich auch die Razzien vom 11.03.2026 in eine **Einschüchterungs- und Kriminalisierungskampagne** ein.

Besonders alarmierend ist nun, dass die bloße Teilnahme an diesen Versammlungen kriminalisiert werden soll. Damit wird die **Versammlungsfreiheit** – und damit das wichtigste Mittel zur politischen Auseinandersetzung im öffentlichen Raum – **massiv eingeschränkt!**

Nicht nur fühlen sich die Betroffenen jetzt nicht mehr in ihrem Zuhause sicher, sondern sitzen auch auf einem Berg an Kosten. **Sie brauchen eure Hilfe**, sie brauchen Geld für neue Technik, rechtliche Vertretung und drohende Strafen.

**Kontaktmöglichkeit** zu  
solidarischen Strukturen:  
**solidaritaet24@systemli.org**

Vi.S.d.P.: Peter Krause, Albertstraße 57, 40233 Düsseldorf

Kontoinhaber: **politbande**  
**IBAN: DE77 7605 0101 0013 8980 69**  
BIC: SSKNDE77XXX  
Verwendungszweck: **Soli 24**